

Veranstaltungsort: WZB
Raum A 300

Die Kolloquienreihe wird veranstaltet von:

Dr. Dagmar Simon
Wissenschaftszentrum Berlin für
Sozialforschung

Prof. Dr. Georg Krücken
International Centre for Higher Education
Research Kassel (INCHER-Kassel)

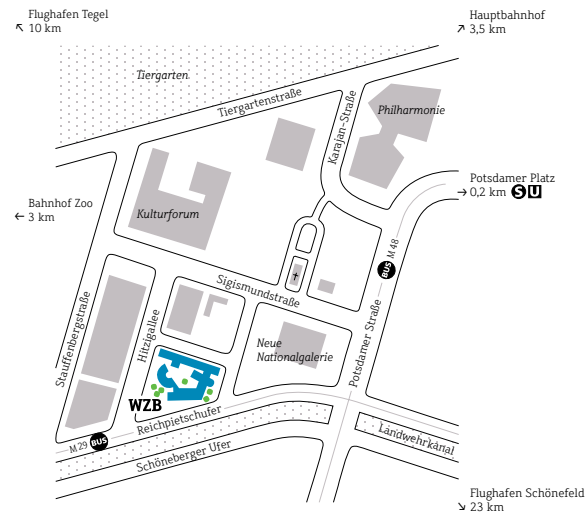
Registrierung:

Bitte wenden Sie sich für die erste
Veranstaltung am 25. Februar bis zum
20. Februar an Bettina Kausch:

Tel: (+49) 030 -25491-208

Fax: (+49) 030 -25491-530

email: bettina.kausch@wzb.eu



WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
Social Science Research Center
Berlin
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684
wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Wissenschaft und Gesellschaft: Bleibt alles anders?

Eine Kolloquienreihe des INCHER-Kassel
und der Forschungsgruppe
Wissenschaftspolitik des WZB

jeweils montags:

25. Februar 2013

24. Juni 2013

14. Oktober 2013

Wissenschaft und Gesellschaft: Bleibt alles anders?

Eine Kolloquienreihe des INCHER-Kassel und der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB

In dieser Kolloquienreihe sollen an der Schnittstelle von Wissenschaftsforschung und Wissenschaftspolitik aktuelle Entwicklungen des Wissenschaftssystems - durchaus kontrovers - diskutiert werden. Fragen, die hier eine Rolle spielen, sind etwa das Verhältnis von Wissenschaft, Recht und Moral, Praktiken und Folgen der Bewertung wissenschaftlicher Leistungen sowie die Rolle der Wissenschaft in Innovationssystemen.

In diesem Jahr stehen die Vorträge und Podiumsdiskussionen unter dem Motto „Entschleunigung“. Themen wie Zeitregime und Zeitlichkeit in der Wissenschaft, der Zusammenhang von Leistung und Be- bzw. Entschleunigung sowie die Wirkungen von Quantifizierungen von Leistungen und Evaluationen auf die Art und Weise des wissenschaftlichen Arbeitens stehen zur Debatte.

Veranstalter sind die Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB und das International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel) der Universität Kassel.

Wir freuen uns sehr, Sie zu dieser Veranstaltungsreihe begrüßen zu dürfen.

Georg Krücken
(INCHER-Kassel)

Dagmar Simon
(WZB)

Programm

Montag, 25. Februar 2013

17.30 Uhr

„We are Exchangers and Brewers of Time“: Über den Umgang mit den Tempor(e)alitäten kontemporärer Forschung

Prof. Dr. Ulrike Felt, Vorständin des Instituts für Wissenschaftsforschung, Universität Wien

In seinem Klassiker “Wir sind nie modern gewesen” hebt Bruno Latour auf Michel Serres verweisend hervor, dass wir nicht nur “exchangers and brewers of time” geworden sind, sondern dass es die stetige Verhandlung rund um Zeit ist, die uns weitreichend definiert. Ausgehend von dieser Feststellung wird der Frage nachgegangen, wie es um die Zeitregime kontemporärer Forschung steht. Ob es nun die Projektifizierung ist, die unsere Forschung und schließlich auch unser Denken in Zeit-Erkenntnis Pakete schnürt; ob es Karrierestrukturen sind, die vorgeben, bis wann man welche Stufen des „Aufstiegs“ idealer Weise absolviert haben sollte; ob es Evaluierungszyklen sind, die in ihrer regelmäßigen Wiederkehr auf individueller und kollektiver Ebene immer Zeit und wissenschaftliche Leistung in Beziehung setzen; ob es die Länge von Arbeitsverträgen ist, die uns erlauben institutionell zu verweilen und sich auch einen materiellen Denkraum zu erschließen; ob es der inszenierte internationale Innovationswettbewerb ist, in dem Stillstand immer schon Rückschritt bedeutet. Die Auswirkungen auf ForscherInnen und Forschung werden in diesem Vortrag diskutiert.

Montag, 24. Juni 2013

18.00 Uhr

Entschleunigung in der Wissenschaft
Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin der Georg-August-Universität Göttingen, Vizepräsidentin der Hochschulrektorenkonferenz

Montag, 14. Oktober 2013

18.00 Uhr

Entschleunigung! Entschleunigung? Zur Zukunft von Evaluationen in der Wissenschaft

Prof. Dr. Stefan Hornbostel, Leiter des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ), Berlin

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion:

Prof. (em.) Dr. Dr. h.c. mult. Alfred Kieser, Zeppelin University, Friedrichshafen
Prof. Dr. Georg Krücken, Geschäftsführender Direktor des International Centre for Higher Education Research Kassel (INCHER-Kassel)

Dr. Dagmar Simon, Leiterin der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB
